

Morgen ist's soweit



Nach den Arbeiten im Zehentstadel und Dieben der Feuerwehren Wasserburg, Attel-Reitmehring und Edling sowie ausgiebigen Verhandlungen ist es endlich so weit: Nach zwei Jahren ohne Maibaum wird morgen, am 1. Mai, wieder ein Baum am Haager Marktplatz aufgestellt.

Der neue Baum wurde unter den wachsamen Augen des Stifters **Dr. Wolfgang Weißmüller** Ende Dezember gefällt, entrindet und unter einem Dach verstaut, damit er austrocknen konnte. Ende April ging es dann im Zehentstadel an die Feinarbeit: Der Stamm wurde gehobelt und geschliffen. Kurz vor der Vollendung der Arbeiten wurde er jedoch von „Dieben“ in einer Nacht und Nebelaktion entführt und weggeschafft.

Nach einem Bekenner schreiben der Diebe machte sich eine Delegation der Maibaumfreunde gemeinsam mit Bürgermeisterin Sissi Schätz zum Gespräch nach Wasserburg auf. Nach zähen Verhandlungen konnte man sich mit den **Dieben der Feuerwehren Wasserburg, Attel-Reitmehring und Edling** handelseins werden.

Über das Ergebnis der Verhandlung wurde jedoch Stillschweigen vereinbart.

Nach der Vertragsunterzeichnung wurde der Baum an seinem neuen Verwahrungsort gemeinsam fertiggestellt.

Laut Vertrag wird der neue Haager Maibaum morgen um 11 Uhr am Ortsschild Haag an der Wasserburger Straße erwartet. Alle teilnehmenden Vereine und Organisationen treffen sich bei Bike Service Gruber zum Aufstellen des Festzuges. Von dort wird der Baum – begleitet von der Kirchdorfer Blasmusik – per Oldtimertraktor über die Hauptstraße zum Marktplatz gebracht und anschließend aufgestellt.

Bereits ab 11 Uhr werden zum Mittagstisch Schweinebraten, Hendl, Grillfleisch und Würstel von der Metzgerei Mair angeboten. Als besonderes Schmankerl werden auch Steckerlfische gegrillt.

Frisches Unertl Weißbier und Helles von der Brauerei Gut Forsting werden vom TSV Haag ausgeschenkt. Der Haager Verschönerungsverein bietet Kaffee und selbstgebackene Kuchen an.

Die kleinen Gäste können sich in der Hüpfburg austoben oder das vom Familienzentrum angebotene Kinderschminken in Anspruch nehmen.

Es bleibt zu hoffen, dass der Wettergott gnädig ist und viele Besucher den neuen Maibaum in Haag willkommen heißen und mitfeiern.